

Ein Gespräch beim Abschluß des Vertrages zwischen Rachmann und Jannings:

„Vierzigtausend Mark die Woche müssen herauskommen, Herr Rachmann.“

„Das ist zu wenig, Jannings, sechzigtausend.“

„Ja, aber ein Auto müßte ich auch haben.“

„Sollen Sie haben, spielt gar keine Rolle, und Benzin für ein Jahr auch noch dazu.“

Vor dem Adlon standen Autos von Rachmann, 26 an der Zahl. Er fuhr immer in ein und demselben. Die andern 25 dienten der Freude des Publikums und seiner Verwandten. Von Zeit zu Zeit pflegt er seine Mischpoche einzukleiden; dann läßt er drei Dutzend Tanten und Onkels an sich vorüberdefilieren und singt dazu: „Wenn Kalkulators in die Baumblüte ziehn.“ Dann ist Sam restlos glücklich. Ein Hoteldirektor beschwerte sich eines Tages diskret bei ihm, daß die Toilettenfrau vom Apollo-Theater unten sitze und auf eine Verwandte von Rachmann warte, dies sei doch immerhin peinlich. „Wissen Sie, warum die Frau diesen Beruf hat? Weil ihr Mann im Krieg gefallen ist, während Sie sich hier gedrückt haben,“ antwortet Rachmann.

Ist das Kino am Zoo kein Schlager? Bekommt man nicht Herzklopfen, wenn das fünfundsiebzig Mann starke Orchester unter Ernö Rapée, einem der größten amerikanischen Kapellmeister, spielt, und dabei in rasender Geschwindigkeit das Programm heruntersaust?

100000 Mark Roman-Preiswettbewerb

des Hamburger Fremdenblattes und der Münchner Neuesten Nachrichten

Das Preisgericht hat von mehr als 300 eingegangenen Arbeiten den beiden besten Romanen je einen Preis von 50000 Mark zuerkannt. Diese beiden preisgekrönten Romane sind:

„Borwin Lüdefings Kampf mit Gott“

von Dr. Elsa von Bonin in Brettin bei Genthin

„Der Weg aus der Nacht“

von Regierungsbaurat Edmund Riß, Reddinghausen

Ferner hat das Preisgericht zwölf Romane zum Ankauf empfohlen, wovon die nachfolgenden elf erworben worden sind:

„Der Mann aus dem Schützengraben“ von Felix Moeschlin, Uetikon am See * „Linsler oder die verzweigte Lust“ von Hans Leip, Hamburg * „Heimwehland“ von Hermann Falk, Gleiwitz * „Der Knecht Gottes Andreas Nyland“ von Ernst Blechert, Königsberg in Preußen * „Wesen und Erscheinung“ von Fräulein Eva von Eckardt, Hamburg * „Der Preisroman“ von Dr. Konrad Beste, Berlin-Lichterfelde * „Schiff in Not“ von Frau Lu Bolbehr, München * „Höhenfeuer“ von Frau Anne Marie de Grazia, Dresden-Loschwitz * „O. F. der Abenteurer“ von Oscar Baum, Prag * „Magnus Rasmussen“ von Dr. phil. Baronin Gertrud v. Brodhorff, Sophienlust-Alscheberg (Holst.) * „Der Neue“ von Juliane Kay, Wien

Die Veröffentlichung des ersten preisgekrönten Romans „Borwin Lüdefings Kampf mit Gott“ hat am 13. Februar begonnen. Der Anfang des Romans wird nachgeliefert.